

Die Erfüllung der Psalm 83-Prophetie – Teil 23

Quelle: „Psalm 83 – How Israel Becomes the Next Mideast Superpower!“ - Psalm 83 – Wie Israel zur nächsten Supermacht wird!“ von Bill Salus – Teil 14

Israels außerordentlich große Armee – Teil 5

Das Schicksal von Syrien, Jordanien und Ägypten

Die Armee Israels (die IDF) wird zunächst ihre verbündeten Gegner abschneiden und dann über das Gebiet des Gaza-Streifens vordringen. Während sie ihre Eroberungszüge fortsetzt, macht sie Kriegsbeute im Osten, der laut der ersten biblischen Verwendung SYRIEN wäre:

1. Mose Kapitel 29, Vers 1

Hierauf setzte Jakob seine Wanderung fort und gelangte in das Land, das GEGEN OSTEN lag.

Die IDF legen ihre Hände zunächst über ganz Jordanien. Das führt dazu, dass seine Hauptstadt unter jüdische Souveränität fällt. Ammon repräsentiert Nord-Jordanien, den Standort der jordanischen Hauptstadt Amman. Jesaja sagt damit, dass das Volk von Ammon den Israelis gehorchen soll, und stellt damit die Auflösung der jordanischen Souveränität dar.

Weiter sagt der Prophet Folgendes voraus:

Jesaja Kapitel 17, Verse 1-2

1 Ausspruch über Damaskus: „Wisset wohl: DAMASKUS scheidet aus der Zahl der Städte aus und wird zu einem wüsten Trümmerhaufen werden, 2 VERLASSEN FÜR IMMER; seine Städte werden den Herden preisgegeben: Die werden dort lagern, ohne dass jemand sie aufscheucht.“

Die Stadt mit der längsten Geschichte ziviler Besiedlung wird ausgelöscht. Sie wird, wie ein Großteil Jordaniens, in Schutt und Asche gelegt werden.

Jeremia Kapitel 49, Vers 2

„Darum wisset wohl: Es kommt die Zeit“ – so lautet der Ausspruch des HERRN –, „da lasse ICH gegen die Ammoniterstadt Rabba Kriegsgeschrei erschallen; sie soll dann zum Schutthaufen werden, und ihre Tochterstädte sollen in Flammen aufgehen: Da soll dann Israel seine Erben (die, welche ihm sein Erbe genommen haben) wieder beerben!“ – so lautet der Ausspruch des HERRN

Derzeit hat fast jede bekannte islamistische Terrororganisation aus dem Nahen Osten eine Vertretung in DAMASKUS in SYRIEN. Bald werden sie keine mehr haben. Wie passend, dass die Stadt, die der Nation Israel am feindlichsten gegenübersteht, aufhören wird zu existieren.

Jeremia Kapitel 49, Verse 23-28

23 „Über DAMASKUS: Enttäuscht (bestürzt) sind Hamath und Arpad, denn eine schlimme Kunde haben sie vernommen; sie sind verzagt, in ängstlicher Erregung wie das Meer, das nicht zur Ruhe kommen kann. 24 DAMASKUS ist mutlos geworden, hat sich zur Flucht gewandt, und Zittern hat es ergriffen; Angst und Krämpfe haben es erfasst wie ein Weib in

Kindesnöten. 25 Wie ist sie doch so ganz verlassen, die ruhmreiche Stadt, die Burg Meiner Wonne! 26 Darum werden ihre jungen Männer auf ihren Straßen fallen und alle kriegstüchtigen Männer an jenem Tage umkommen!“ – so lautet der Ausspruch des HERRN der Heerscharen, 27 „**und ICH werde Feuer an die Mauern von DAMASKUS legen, das die Paläste Benhadads verzehren soll!**“

Und es heißt in:

Jesaja Kapitel 19, Verse 16-17

16 An jenem Tage werden die Ägypter wie Weiber sein und werden zittern und beben vor der Hand, die der HERR der Heerscharen gegen sie schwingt; 17 und so wird das Land Juda für DIE ÄGYPTER ein betäubender Schrecken sein: Sooft man es vor ihnen erwähnt, werden sie in Angst geraten vor dem Ratschluss, den der HERR der Heerscharen in Bezug auf sie gefasst hat.

Wir sehen hier, dass selbst Ägypten im Visier der überaus großen Armee Israels sein wird. Das Bild, das Jesaja hier treffend aufzeigt, ist das von schwachen, unbewaffneten ägyptischen Frauen, die gegen einen geschickten männlichen Krieger kämpfen, der ein mächtiges Schwert schwingt. Die Frauen haben Angst, wenn der Krieger sein Schwert in der Luft schwenkt.

Israel macht Kriegsgefangene

Jeremia Kapitel 49, Verse 3-6

3 Erhebe Wehgeschrei (Jordanien), Hesbon, denn Ai ist zerstört! Jammert, ihr Tochterstädte Rabbas, umgürtet euch mit Sackleinen (Trauergewändern), wehklagt und lauft in den Hürden hin und her! Denn Milkom muss in die Gefangenschaft wandern, seine Priester und Oberen (Fürsten) allzumal! 4 Was prahlst du mit deinen Tälern? Dein Tal ist überströmt, du abtrünnige Tochter, die im Vertrauen auf ihre Schätze sich rühmt: 'Wer sollte an mich herankommen?' 5 »Wisse wohl: ICH will Schrecken über dich hereinbrechen lassen von allen Seiten ringsum!« – so lautet der Ausspruch Gottes, des HERRN der Heerscharen –; »und ihr sollt weggetrieben werden, ein jeder, ohne dass er sich umzublicken vermag, und niemand soll die Flüchtigen wieder sammeln! 6 Doch nachmals will ICH das Geschick der Ammoniter wieder wenden!« – so lautet der Ausspruch des HERRN.

Jeremia Kapitel 48, Verse 46-47

46 Wehe dir, Moab! Verloren ist das Volk des Kamos; denn deine Söhne sind in die Gefangenschaft weggeführt und deine Töchter in die Knechtschaft. – 47 »Doch ICH will das Geschick Moabs am Ende der Tage wieder wenden!« – so lautet der Ausspruch des HERRN. Bis hierher geht der Gerichtsspruch (das Strafgericht) über Moab.

Jeremia Kapitel 49, Vers 11

„Überlass Mir deine Waisen (Nachkommen von Esau): ICH will sie am Leben erhalten, und deine Witwen mögen auf Mich vertrauen!“

Israel wird künftig Internierungslager in den Regionen Süd-Libanon und Negev errichten. In Israel ist es üblich, dass palästinensische Terroristen eingesperrt werden. Dieser Prozess wird sich erheblich verstärken, wenn Israel Kriegsgefangene aus den verschiedenen verbündeten Nationen aus **Psalm 83** gefangen nimmt.

Obadja Kapitel 1, Verse 19-20

19 Und die im Südland Wohnenden (Israelis) werden das Bergland Esaus in Besitz nehmen und die in der Niederung Wohnenden das Philisterland; auch das Gefilde Ephraims und das Gefilde Samarias werden sie einnehmen, und Benjamin wird Gilead besetzen; 20 und die in die Gefangenschaft Geführten, diese Heerschar der Kinder Israel, werden Phönizien bis Sarepta hin erobern; und die aus Jerusalem in die Gefangenschaft Geführten, die sich in Sepharad befinden, werden die Städte des Südländes in Besitz nehmen.

Die Gefangenschaft der Anbeter von Milkom (**Jer 49:3**), dem Gott der Ammoniter und der von Kamos, dem Gott der Moabiter (**Jer 48:46**) sollte interessante Konsequenzen haben.

Gegenwärtig ist Allah der Gott, dem die meisten Jordanier dienen. Der islamische Glaube entstand IM ANSCHLUSS an die Niederschriften dieser Prophezeiungen. Der Islam stellte die polytheistischen Praktiken der Araber in der Region unter einen monotheistischen Schirm. Schätzungen zufolge wurden bis zu 360 verschiedene Götter, die von den Arabern im Nahen Osten verehrt wurden, zu einem Gott namens „Allah“, was „Gott“ heißt, zusammengefasst.

Zefanja Kapitel 2, Verse 10-11

10 So soll es ihnen ergehen für ihren HOCHMUT, weil sie das Volk des HERRN der Heerscharen geschmäht und Ihm gegenüber großgetan haben. 11 FURCHTBAR wird Sich der HERR an ihnen erweisen; denn Er wird ALLEN Göttern der Erde ein Ende machen, und alle Meeresländer der Heiden (Nicht-Juden) werden Ihn anbeten, ein jeder von seiner Wohnstätte aus.

Die Region wird neu geformt

Das Ergebnis einer militärischen Eroberung ist die Souveränität über die betroffenen Gebiete. Diese Faustregel scheint auch in diesem Fall zu gelten. Israel wird den Stammesgebieten vor etwa 3.000 Jahren ähneln, als Salomo König war.

Obadja Kapitel 1, Vers 19

Und die im Südland Wohnenden werden das Bergland Esaus (Süd-Jordanien) in Besitz nehmen und die in der Niederung Wohnenden das Philisterland (den Gaza-Streifen); auch das Gefilde Ephraims und das Gefilde Samarias (West-Bank) werden sie einnehmen, und Benjamin wird Gilead (die West-Bank und die Golan-Höhen) besetzen.

Die Bewohner der Negev-Wüste werden das südliche Jordanien einnehmen und das Tiefland von Juda den Gaza-Streifen und die südlichen Teile des West-Jordanlandes. Nord-Israel wird den nördlichen Teil des West-Jordanlandes, die Golanhöhen, weite Teile Nord-Jordanien und Süd-Syriens besitzen. In Anspielung auf Jordanien lässt uns Gott durch den Propheten Jeremia sagen:

Jeremia Kapitel 49, Vers 2

„Darum wisset wohl: Es kommt die Zeit“ – so lautet der Ausspruch des HERRN –, „da lasse ICH gegen die Ammoniterstadt Rabba Kriegsgeschrei erschallen; sie soll dann zum Schutthaufen werden, und ihre Tochterstädte sollen in Flammen aufgehen: Da soll dann Israel seine Erben (die, welche Israel sein Erbe genommen haben) wieder beerben!“ – so lautet der Ausspruch des HERRN.

Ein Großteil des heutigen Jordaniens gehörte einst zum Erbe Israels. Die Stämme von Ost-Manasse, Gad, Benjamin und Ruben besaßen einst Land, das heute unter jordanischer Souveränität steht.

Jesaja Kapitel 19, Verse 18-19

18 An jenem Tage wird es fünf Städte im Lande Ägypten geben, welche die Sprache Kanaans (Hebräisch) reden und dem HERRN der Heerscharen Treue schwören (Ihm huldigen); eine von ihnen wird Ir-Heres (Stadt der Gerechtigkeit) heißen. – 19 An jenem Tage wird für den HERRN ein Altar mitten im Lande Ägypten und eine Denksäule nahe an dessen Grenze für den HERRN stehen.

Jesaja scheint anzudeuten, dass die Ausweitung der israelischen Souveränität in der Region sogar Ägypten in gewissem Maße belasten wird. Im Land Ägypten werden fünf Städte, in denen Hebräisch gesprochen wird, entstehen. In der Mitte des Landes wird ein Altar für JHWH errichtet, und an der Grenze wird eine Säule für den Gott der Juden errichtet. Der Altar könnte gebaut werden, um JHWH Opfer darzubringen. Er war in den alten Tagen, als das mosaische Gesetz in Kraft war, oft der Schauplatz dafür.

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)*

Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache